

Schutzkonzept für die Stöberkammer der Kirchengemeinde Kücknitz

1. Grundsätzliches

Der Betrieb der Stöberkammer ruhte seit 16. März 2020 wegen der Corona-Einschränkungen. Eine Wiederöffnung ist für Mitte Juni 2020 vorgesehen. Es ist klar, dass das nur unter Beachtung behördlicher und kirchlicher Vorgaben erfolgen kann und eine Reihe von Maßnahmen zu ergreifen sind, um eine Übertragung des Coronavirus möglichst auszuschließen.

2. Kunden-Leitung

Bereits beim Betreten des Gebäudes werden Kunden auf Hygienevorschriften und Einschränkungen mittels Aushang hingewiesen. Der Zutritt in die Räume der Stöberkammer erfolgt nur nach Aufforderung. Zeitgleich dürfen sich nur maximal 3 Kunden in den Verkaufsräumen aufhalten. Jeder weitere Kunde wird gebeten, oben vor dem KirchenFORUM zu warten. Laufwege werden durch Bodenaufkleber markiert. Die Toiletten sind für Kunden geschlossen (auch zu Anprobezwecken). Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

3. Hygienemaßnahmen

a) Ab Betreten des KirchenFORUMs ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auch die Mitglieder des Stöberkammer-Teams tragen im Kundenkontakt Mund-Nasen-Schutz, wenn sie nicht durch die Plexiglas-Scheibe im Kassenbereich ausreichend geschützt sind.

b) Menschen mit Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Schnupfen dürfen die Räume nicht betreten.

c) Am Eingang wird den Besuchern Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und auf dessen Verwendung hingewiesen.

d) Der Kassenbereich wird verlegt in den Zugang zu den Jugendräumen und ist durch eine Plexiglas-Scheibe geschützt.

4. Warenannahme

Es werden aus Hygiene- und Kapazitätsgründen zur Zeit nur Bücher und Haushaltswaren, dagegen keinerlei Textilien angenommen. Die Warenannahme erfolgt ausschließlich montags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.

5. Bekanntmachung

Die oben genannten Maßnahmen werden in schriftlicher Form (Aushänge) und auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gemacht. Auch auf die grundsätzlichen Regelungen zum Infektionsschutz wird per Aushang hingewiesen.